

RE: Fade into you // Bran war froh, dass es nicht Dragon war, der sich an die Beine Freyas schmiegte. Denn diesem Tier wollte er nun wirklich nicht entgegenreten, mochten sie sich doch nicht besonders. Freya hatte jedoch einen ganz eigenen Geschmack, was ihre Begleiter anging. Bran konnte somit nicht erwarten, dass ihr neuer Freund auch seiner werden würde. Misstrauisch betrachtete er den Vogel, der der Größe nach zu urteilen, noch nicht ausgewachsen war. „Ungefährlich sagst du?“ Er hob die Brauen und verglich die scharfen Krallen von Dragon mit dem spitzen Schnabel des Diricawls. Mit diesem konnte er gewiss auch gut piksen, nicht, dass Bran Angst vor einem Babyvogel gehabt hätte. Man konnte aber nie wissen.

Er hob den Blick und richtete ihn wieder auf Freya, die ihn gerade umarmen wollte, aber in der Bewegung innehielt. „Oh, das?“ Er durfte nicht über den Orden reden, wollte sie aber nicht anlügen. Also sagte er etwas, was irgendwie doch der Wahrheit entsprach. „Mach dir keine Sorgen. Es ist schon fast verheilt. Ich bin in guten Händen ... sagen wir einfach, ich bin auf dem besten Wege, ein Auror zu werden.“ Er schenkte ihr ein verschmitztes Lächeln, um ihre Sorgen zu entschleunigen. Ob es ihm auch gelang, war eine andere Sache. „Gehen wir ein Stück ... hach, es ist so schön, wieder hier zu sein. Ich wünschte, ich könnte die Zeit zurückdrehen und wieder zur Schule gehen.“ Dann würde er auch einiges anders machen als damals. Angefangen beim Lernen und enden bei Freya. Er sah sie von der Seite aus an, als sie langsam am Rand des Sees lang gingen. Der Diricawls folgte ihnen. Ja, er hätte einiges anders gemacht. „Warum ist der Vogel bei dir? Er verträgt sich doch kaum mit du-weißt-schon-wen, also Dragon.“